

Kopieren erwünscht - Erstes Musikfestival für freie Musikkultur in Köln

Datum: 27.04.2009 16:12

Kategorie: Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: Cologne Commons

PR-Agentur: Phlow.org



Foto:

www.flickr.com/photos/notsogoodphotography

Am 12. und 13. Juni 2009 findet die erste Cologne Commons im KunstWerk und Gebäude 9 statt. Die Konferenz und das Festival für freie Musikkultur thematisieren den Aufbruch in eine neue Kulturlandschaft, in der Inhalte zunehmend unter einer Creative-Commons-Lizenz verteilt werden. Diese von Künstlern selbst gewählte Lizenz erlaubt ausdrücklich die freie Vervielfältigung der eigenen Schaffenswerke.

Die Cologne Commons (www.cologne-commons.de) versteht sich als Plattform für freie Musik, Musik-Labels und Künstler - und das in zweierlei Hinsicht: Tagsüber vermitteln Fachspezialisten in Workshops und Panels Wissen und diskutieren über die Zukunft der Kulturindustrie. Abends präsentieren sich auf den Konzerten junge, engagierte und im Internet erfolgreiche Musiker.

Zweitägige Konferenz öffnet neue Perspektiven für Musikschaaffende

Auf den Panels und in den Workshops im KunstWerk sprechen unter anderem Dietrich Pflüger, Marc Wallowy, Christian Grasse, Volker Tripp und Moritz „mo.“ Sauer über die Chancen der Geschenk-Ökonomie, die rechtlichen Aspekte eines Netlabels oder die digitale Selbstvermarktung. Die Cologne Commons Konferenz beleuchtet außerdem den Wandel, der sich aktuell in der Kulturlandschaft und -industrie vollzieht: Während Dietrich Pflüger in seinem Vortrag „Von der Tonträgerindustrie zur Multi Content-Wirtschaft im digitalen Zeitalter“ den Wandel beschreibt, stellt die Konferenz auch die unbequeme Frage: „Brauchen Künstler Geld?“

Zwei Nächte voller Creative Commons-Livemusik

Der Konzertabend am Freitag im Gebäude 9 spannt den Bogen von Indietronic zu Hip-Hop. Netlabel-Shooting-Star Julia Kotowski alias Entertainment for the Braindead eröffnet den Abend mit sensiblen und Pop-orientierten Folk Songs. Am selben Abend entert Comfort Fit mit trickreichem Hip-Hop die Bühne. Der Produzent veröffentlicht seine Musik seit Jahren zum freien Download und ist einer der meist gehörten Beat-Bastler der weltweiten Netlabel-Szene. Der Samstagabend gehört der Electronica- und Techno-Szene mit den Headlinern DJ Stachy und Roland Casper. Beide DJs beschallen das Gebäude 9 ausschließlich mit frei verfügbarer Musik und beweisen damit, das bereits jetzt Creative Commons Musik die Tanzflächen füllt.

Die Cologne Commons wird unterstützt vom Kulturrat der Stadt Köln und dem KunstWerk Köln e.V.

Weiterführende Informationen und Links

Die Cologne Commons findet am 12. und 13. Juni 2009 in Köln im KunstWerk und

Gebäude9 statt.

- * Website: www.cologne-commons.de
- * Mehr zu den Creative Commons Lizenzen: <http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/>
- * Karte und Anfahrt: www.snipurl.com/colognecommons
- * Bildmaterial und freie Musikdownloads: www.cologne-commons.de/kategorie/presse
(kostenlose MP3-Compilation, Logos und Fotos von Referenten und Künstlern)

Kontakt Cologne Commons

Trägerverein der Cologne Commons
KunstWerk Köln e.V.
Deutz-Mülheimer Straße 127-129
51063 Köln

Frank Christian Stoffel: 0221-16818109
Moritz „mo.“ Sauer: 0173-73 23 995

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Trägerverein der Cologne Commons
KunstWerk Köln e.V.
Deutz-Mülheimer Straße 127-129
51063 Köln

Frank Christian Stoffel: 0221-16818109
Moritz „mo.“ Sauer: 0173-73 23 995

Cologne Commons findet am 12. und 13. Juni 2009 statt und ist eine Konferenz zu den Themen freie Musik, Internet und Zukunft der Musikindustrie. Neben Workshops gibt es auch am Konzertabend Musik auf die Ohren.